

Ihre Ansprechpartner

Nierentransplantationsprechstunde

Terminvergabe und Terminkoordination
durch Fr. Czymai/Fr. Wunsch

Tel. 06131 17-7153

Mail: nephro-tx@unimedizin-mainz.de
www.unimedizin-mainz.de

Zuständige Ärzte

Schwerpunkt Nephrologie:

- Dr. med. B. Schamberger
- Dr. med. O. Schreiner
- Univ.-Prof. Dr. med. J. Lutz

Klinik für Urologie:

- Univ.-Prof. Dr. med. R. Stein

Klinik für Psychosomatik:

- Dr. med. G. Greif-Higer

Abteilung für Transplantationschirurgie:

- Univ.-Prof. Dr. med. G. Otto
- PD Dr. med. M. Heise



Lageplan

Universitätsmedizin Mainz



Geb. 605, I. Med. (Nephrologie)

Geb. 604, Urologie

Geb. 505, Transplantationschirurgie

Universitätsmedizin

der Johannes Gutenberg-Universität Mainz

I. Medizinische Klinik und Poliklinik/Nephrologie (Geb. 605),

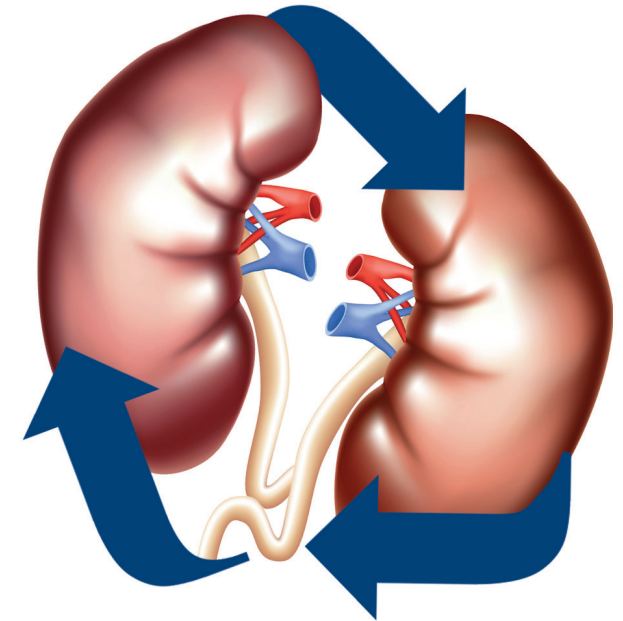
Klinik für Urologie (Geb. 604),

Abteilung für Transplantationschirurgie (Geb. 505)

Langenbeckstr. 1, 55131 Mainz

Auf unserer Homepage www.unimedizin-mainz.de finden Sie Anfahrtskizzen sowie mögliche Busverbindungen.

Fotos Innen: Peter Pulkowski



I. Medizinische Klinik und Poliklinik (Nephrologie)

Urologische Klinik und Poliklinik, Abt. für Transplantationschirurgie

Nierentransplantation

Unser Wissen für Ihre Gesundheit



UNIVERSITÄTSmedizin.
MAINZ

Nierentransplantation an der Universitäts- medizin Mainz

— Die Nierentransplantation ist bei endgültigem chronischem Nierenversagen das Behandlungsverfahren mit der besten langfristigen Prognose.

An der Universitätsmedizin Mainz besteht ein langjähriges und erfolgreiches Transplantationsprogramm, in dessen Rahmen seit 1971 Nierentransplantationen und seit 1989 Lebendnierentransplantationen durchgeführt werden.

Unser Anliegen ist es, sowohl während der Vorbereitung als auch nach der Transplantation auf die Bedürfnisse und Wünsche der Patienten individuell einzugehen und auf diese Weise eine optimale langfristige Transplantatfunktion zu erreichen.

Dies wird durch eine intensive Kooperation der Mitarbeiter aus dem ärztlichen und pflegerischen Bereich sowie den Servicemitarbeitern im Transplantationszentrum aus folgenden Kliniken erreicht:

- Schwerpunkt Nephrologie (Leiter Univ.-Prof. Dr. J. Lutz) der I. Medizinischen Klinik und Poliklinik (Direktor Univ.-Prof. Dr. PR Galle)
- Urologische Klinik und Poliklinik (Direktor Univ.-Prof. Dr. J. Thüroff)
- der Klinik für Psychosomatische Medizin (Fr. Dr. Greif-Higer, Direktor Univ.-Prof. Dr. M. Beutel)
- Abteilung für Transplantationschirurgie (Direktor Univ.-Prof. Dr. Otto)



Ablauf einer Nierentransplantation

Sprechstunden

— Die Betreuung vor und nach Transplantation erfolgt in unseren Transplantationssprechstunden in enger Zusammenarbeit von Nephrologen, Urologen, Transplantationschirurgen und Psychosomatikern.

Transplantationsvorbereitung

— Die behandelnden Ärzte der Dialysezentren veranlassen alle notwendigen Untersuchungen, um Begleiterkrankungen und Risiken für eine Transplantation zu erkennen („Checkliste Mainz“).

Vorstellung im Transplantationszentrum

— Mit den Befunden dieser Checkliste erfolgt die Erstvorstellung in der Transplantationsprechstunde der Nephrologie und Urologie zu einem eingehenden Informationsgespräch.

Terminvergabe und Terminkoordination

über das Transplantationssekretariat unter:
Tel. 06131 17-7153

Warteliste/Wartezeit

— Bei Vorliegen aller Untersuchungsbefunde kann die Aufnahme auf die Warteliste erfolgen. Bis ein passendes Organ zur Verfügung steht, dauert es in der Regel 5–6 Jahre. Daher sind in Zusammenarbeit mit dem Dialysezentrum regelmäßige Verlaufsuntersuchungen erforderlich.

Operation und stationärer Aufenthalt

— Die Spenderniere wird in die rechte oder linke Beckenregion transplantiert. Der Eingriff wird von erfahrenen Operateuren in der Urologie durchgeführt. Die unmittelbare postoperative Betreuung erfolgt durch transplantationserfahrene Ärzte und speziell geschultes Pflegepersonal zunächst auf nephrologischen Intensivstation und dann auf der nephrologischen Normalstation.

Nachsorge

— Regelmäßige Verlaufsuntersuchungen finden in Zusammenarbeit mit den niedergelassenen Ärzten in den Dialysezentren sowie in unserer Transplantationsprechstunde statt.

Bei akuten Problemen sind wir rund um die Uhr erreichbar.

Kombinierte Transplantationen

— Pankreas-Nierentransplantationen bei Patienten mit Diabetes mellitus Typ 1 und Leber-Nierentransplantationen bei Patienten mit zugleich bestehender schwerer Lebererkrankung werden in der Abteilung für Transplantationschirurgie (Direktor Univ.-Prof. Dr. Otto) durchgeführt.